

Heizölpreis 21. Februar: Leichter Rückgang zum Wochenauftakt

21.02.2011, 17:16 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*

LEIPZIG. (Ceto) Die aktuellen Rohölnotierungen sind zunehmend von den Unruhen in Nordafrika und auf der Arabischen Halbinsel geprägt und gingen im Vergleich zum Freitag deutlich nach oben. Besonders prekär ist, dass sich die Lage im OPEC-Land Libyen zuspitzt – gegenläufige Faktoren aus den Märkten geraten dabei in den Hintergrund. Am Nachmittag notierte US-Leichtöl (WTI) bei über 89,50 Dollar, Nordseeöl bei über 104 Dollar. Zum Vergleich: Am Freitagmorgen hatte die amerikanische Sorte noch um die 86 Dollar gekostet, ihr europäisches Gegenstück rund 102 Dollar. Einer der Faktoren für das Ansteigen ist der schwächelnde Dollar, was gemäß des Umkehrschlusses der Regel „Dollar rauf – Öl runter“ ein Zulegen der Notierungen für WTI unterstützt – und das, obwohl das Zentrallager in Cushing prall gefüllt ist und der Vorrat deutlich über dem langjährigen Mittelwert liegt.

Brent steht derweil weiter unter dem Druck der international angespannten Lage, die gerade in Libyen von der Eskalation steht. Medienberichten zufolge hat es in dem nordafrikanischen Land knapp 200 Tote gegeben. In einer ersten öffentlichen Reaktion des Regimes auf die Proteste kündigte der Sohn des Machthabers Muammar al Gaddafi an, „historische Reformen“ durchführen zu wollen, erklärte aber gleichzeitig, „bis zur letzten Kugel“ zu kämpfen. Weiterhin drohte ein Stammesführer damit, die Ölexporte in den Westen binnen Tagesfrist einzustellen, falls die Gewalt gegen die Aufständischen nicht aufhöre. Libyen produziert am Tag rund 1,6 Millionen Barrel Öl und liefert einen Großteil davon ans Ausland. Die Rohstoffbörsen reagieren auf die Situation quasi mit einem Dauer-Risikoaufschlag.

Wie kritisch die Lage ist, zeigen auch Nachrichten, nach denen Unternehmen ihre Mitarbeiter aus dem Land evakuieren wollen. Ein Sprecher des britischen Ölkonzerns BP bezeichnete es als „sehr wahrscheinlich“, dass in den kommenden Tagen Personal abgezogen werde. Wie der „Spiegel“ in Berufung auf BP berichtet, beschäftigt der Konzern in Libyen 140 Mitarbeiter, wobei ein Großteil der Arbeitskräfte allerdings aus dem Land selbst stammt. Auch das österreichische Energieunternehmen OMV, das ein Zehntel der Produktion in Libyen bestreitet, plant, ausländische Mitarbeiter außer Landes zu schaffen.

Gegenläufige Faktoren, wie die Anhebung der chinesischen Tankstellenpreise, was einen Nachfrageeinbruch fürchten lässt, rücken angesichts der politischen Ereignisse in den Hintergrund.

Die hiesigen Heizölpreise änderten sich – wie von BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau prognostiziert – in Folge der Marktvorgaben kaum. Der Handel meldete im Bundesdurchschnitt Preisnachlässe in einer Größenordnung von sieben Cent pro 100-Liter-Partie (bei einer Bestellung von 3.000 Litern). Das Preisniveau bleibt damit nach wie vor hoch, bei 80,13 Euro.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Firmenporträt

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemem.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

Printprodukte des Ceto-Verlages

Unser Verlagsprogramm wird durch verschiedene Sonderdrucke und Informationsmaterialien zur Kundenberatung ergänzt. Eine Bestellung ist direkt im Ceto-Shop möglich.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/512632/Heizoelpreis-21-Februar-Leichter-Rueckgang-zum-Wochenauftakt.html>